

AUDI LEAGUE 2023-2024: VORSCHAU zu den Viertelfinalspielen

(2024-04-03)

An diesem Wochenende finden die Rückspiele der Viertelfinalrunde statt. Nach dem deutlichen Sieg im Hinspiel geht Recken als klarer Favorit in das Duell gegen Diddeleng, während man zwischen Houwald und Lénger mit einem knapperen Ausgang rechnen kann:

So	Apr 07	15:00	Houwald	Lénger
So	Apr 07	15:00	Recken	Diddeleng

Houwald – Lénger:

Dieses Duell stellt eindeutig das Highlight des Wochenendes dar. Das Hinspiel endete in einem 5-5 Unentschieden, wobei gleich 5 (!) Spiele erst im Entscheidungssatz entschieden wurden. Damit wird das Rückspiel entscheiden, welches der beiden Teams sich für das Halbfinale qualifizieren wird. Vor dem Hinspiel hätte man Houwald als leichten Favoriten einstufen können, denn sie gewannen den letzten Vergleich deutlich mit 6-2. Lénger hat jedoch eindrucksvoll gezeigt, dass sie sich steigern und auf Augenhöhe mitspielen können. Houwalds Urgestein Marc DIELISSSEN äußert sich wie folgt zum Spiel: « *Meiner Meinung nach ist dieses Duell in jeder Hinsicht ein 50/50-Spiel. Der erste Vergleich dieser Saison, bei dem Lénger mit Christian Kill antrat, endete in einem Unentschieden, während wir das zweite Duell – ohne Kill – mit 6-2 gewinnen konnten. Im Hinspiel trat Lénger erneut ohne Kill an, doch das Spiel endete in einem Unentschieden. Es sind extrem viele Einzel anders ausgegangen, was davon zeugt, dass die Tagesform entscheidend sein wird. Die einzige Konstante sind unsere beiden Siegpunkte gegen Jim Cloos, doch auch diese sind alles andere als ein sicheres Spiel.* » Mit dieser Einschätzung liegt Dielissen richtig, denn dieses Treffen trotz nur so von offenen Spielen. Beim Duell der beiden Spitzenspieler Benjamin ROGIERS und Gilles MICHELY konnte sich Letzterer nach zwei Niederlagen zum ersten Mal durchsetzen, und damit erneut seine Nervenstärke in wichtigen Spielen beweisen. Auch im hinteren Parkreuz ist alles offen: Dielissen konnte beim vorletzten Treffen keinen Siegpunkt beisteuern, während er im Viertelfinalhinspiel unbesiegt blieb. Andersherum erging es Cheng XIA: Beim vorletzten Treffen konnte er eine weiße Weste bewahren, bevor er dann vor einigen Wochen leer ausging. Dies alles unterstreicht die Tatsache, dass die allermeisten Einzel hier keinen Favoriten kennen, und viel von der Tagesform abhängen wird. Bei einem erneuten Unentschieden würde es zum ersten Mal in der AUDI League zum entscheidenden Golden Match kommen, was an Spannung nicht zu überbieten wäre. Insgesamt kann man sich hier auf ein spannendes Duell zwischen zwei Teams auf absoluter Augenhöhe freuen. Einem Tischtennispektakel steht damit nichts im Wege!

3, route d'Arlon | L-8009 Strassen | T. (+352) 48 37 83 | fltt@pt.lu | www.fltt.lu | CCRALULL LU55 0090 0000 2266 6069



Recken – Diddeleng:

Das Hinspiel ging mit 6-2 klar an Recken, sodass die Gastgeber auch im Rückspiel deutlich favorisiert sind. Bei den 6 Siegen mussten die Reckener außerdem lediglich zwei (!) Sätze abgeben, sodass der Kanter Sieg zu keinem Moment in Gefahr stand. Dabei konnten alle vier Reckener mindestens einen Punkt zum Sieg beisteuern, und Thomas KEINATH und Matas SKUCAS sogar zwei. Außerdem verlor der junge Gene WANTZ erst im fünften Satz gegen Diddelengs Spitzenspieler Alexis MOMMESSIN, sodass der Sieg noch höher hätte ausfallen können. Die Vorzeichen sind also ganz klar auf Reckens Seite, doch es gibt auch Hoffnungsschimmer für Diddeleng: Die vorherigen beiden Vergleiche in dieser Saison waren umkämpfter: 5-5 und 4-6 aus Diddelengs Sicht. Der größte Unterschied liegt im hinteren Paarkreuz: In den ersten beiden Duellen konnte Diddeleng dort drei der vier Einzel gewinnen, während sie dort im Hinspiel des Viertelfinales lediglich einmal punkten konnten. Hier gibt es zwei mögliche 50/50-Spiele, die den Ausgang der Partie maßgeblich beeinflussen könnten: Einerseits das Duell zwischen Skucas und Mohamed MOSTAFA, und andererseits das Spiel zwischen Louis GIRA und Peter TEGLAS. Diddeleng wird hier mindestens einen Sieg benötigen, um ihre Siegchancen aufrecht zu erhalten, vor allem wenn man bedenkt, dass Reckens Punktegarant Thomas KEINATH wahrscheinlich doppelt siegen wird. Außerdem wird Diddeleng auf Youngster Loris STEPHANY setzen müssen. Er hat in dieser Saison beeindruckende Ergebnisse erzielt, gegen Recken konnte er beim letzten Vergleich allerdings nicht punkten. Sein Duell gegen Nationalmannschaftskollege Wantz stellt ein weiteres 50/50-Duell dar, welches richtungsweisend werden könnte.

Alles in allem geht Recken – vor allem in Anbetracht des letzten Duells – als Favorit in dieses Spiel. Diddeleng wird einen Sahnetag benötigen, um hier die Überraschung zu schaffen, doch chancenlos sind sie auf jeden Fall nicht.
